



<https://biz.li/3d2d>

ANGEBRANNTES ESSEN LÖST HEIMRAUCHMELDER AUS

Veröffentlicht am 06.12.2017 um 12:08 von Redaktion LeineBlitz

Piepende Heimrauchmelder in einer Wohnung sowie im Flur in der zwölften Etage des Hochhauses in der Albert-Schweitzer-Straße sorgten am Dienstag gegen 21 Uhr für einen Einsatz der Laatzener Ortsfeuerwehr. . Zusammen mit Polizei und DRK fuhren die Helfer nach Laatzten-Mitte. Bewohner hatten die Melder im Flur gehört und an der Tür der Rentnerin der zwölften Etage geklopft. Beim Öffnen der Tür, die Mieterin war eingeschlafen, kam den Nachbarn Rauch entgegen. Beim Eintreffen von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr war nur noch leichter Brandgeruch wahrnehmbar. Mit der 77-jährigen Bewohnerin gab es Sprachprobleme. Auf dem Balkon fand Zugführer René Stuckenberg schließlich die Ursache: Angebranntes Essen. Der Heimrauchmelder hat also mal wieder genau das getan, wozu er da ist: Bewohner warnen, wenn sich Rauch ausbreitet. Nach wenigen Minuten rückten die Einsatzkräfte wieder ein. Die Ortsfeuerwehr Laatzten war mit drei Fahrzeugen und 14 Helfern vor Ort. Am Dienstag Mittag halfen die Laatzener Feuerwehrleute schon zweimal unter dem Stichwort "Hilflose Person hinter verschlossener Tür" und öffneten gewaltsam Türen. Dabei gingen die Retter jeweils behutsam vor und verursachten nur geringe Schäden am Schloss.

